Ausgangssituation

Mit innovativen und individuelle Lösungen rund um den digitalen Arbeitsplatz für das perfekte Zusammenspiel von Menschen, Technologien und Prozessen sorgen: Das IT-Beratungs- und Entwicklungsunternehmen busitec GmbH aus Münster begleitet seine Kunden seit mehr als 20 Jahren auf ihrem Weg der digitalen Transformation und denkt Arbeitsplätze neu. Das spiegelt sich auch beim Gestaltungskonzept für den Neubau des Unternehmens am Standort Münster wider.

Aufgrund des stetigen Wachstums ist das Unternehmen seit der Firmengründung bereits einige Male innerhalb Münsters umgezogen. Seit Ende 2018 befindet sich das busitec-Büro im neu bebauten Stadtteil Loddenheide in unmittelbarer Nähe zum Münsteraner Hafen. Die offene Bürolandschaft ermöglicht durch das Möblierungskonzept eine flexible Nutzung und zugleich den Wechsel zwischen Teamarbeit und konzentriertem Rückzug.

Das Projekt: Möblierung des Büro-Neubaus
Kunde: busitec GmbH
Fachhandelspartner: TON Objekteinrichtungen GmbH, Münster
Ort: Münster

Planungsprozess

Die busitec GmbH begleitet ihre Kunden als Ideenbringer, Wegbereiter, Architekt und Mentor auf ihrem individuellen Weg der digitalen Transformation. „A little BIT of individuality“ – der Slogan des IT-Unternehmens – gab dabei die Linie für das Möblierungskonzept des Neubaus vor. In Kooperation mit dem Bauherrn entwickelten unser Fachhandelspartner TON eine offene Bürolandschaft mit angrenzenden Konferenz- und Rückzugsmöglichkeiten. Mit verschiedenen Materialien, Farben und Oberflächen wurde eine ganz individuelle Lösung für busitec geschaffen.

Umsetzung
Die über das Gebäude verteilten Bereiche für Meetings, Einzelarbeit oder vertrauliche Gespräche unterstützen die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Freundliche Farbakzente, viel Licht und ergonomische Büromöbel tragen zur Wohlfühlatmosphäre bei, Pflanzen sorgen für ein gutes Raumklima.

Als Experte für zukunftsgerichtete Arbeitsumgebungen brachte ophelis in das Möblierungskonzept flexible Arbeitstischlösungen sowie Lösungen für Stauraum, Abschirmung und Zonierung der Bürolandschaft ein.

Für wechselndes Arbeiten im Sitzen und Stehen werden elektromotorische Sitz-Stehtische der Reihe CN von ophelis eingesetzt. Die Abschirmung am Arbeitsplatz wird mit der Hintertischwand paravento erzeugt. Für eine flexible seitliche Abgrenzung zum Kollegen sorgt bei Bedarf das Stauraumkonzept orga.cube.

Um innerhalb der Bürolandschaft unterschiedliche Orte zum Arbeiten und zum Rückzug zu schaffen, wurden die Einsitzer sum mit hohen Paravents ausgestattet. Zusätzlich bietet die sum Kabine vier Personen Platz für kurze Abstimmungsgespräche, ohne die Kollegen im Raum zu stören.

Der Raum wurde zusätzlich mit paravento hubs – einem modularen System zur Zonierung von Räumen und Schaffung von Rückzugsmöglichkeiten – ausgestaltet.

Bilder: Volker Stosberg